

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:135408-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Herten: Leitungen
2017/S 071-135408**

Auftragsbekanntmachung – Sektoren

Bauftrag

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

RZR II Herten GmbH
Im Emscherbruch 11
Herten
45699
Deutschland
Kontaktstelle(n): AGR mbH
E-Mail: fernwaerme@agr.de
NUTS-Code: DEA36
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.agr.de>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.twobirds.com/de/More-information/Ausschreibungen/agr_ausschreibung_rohrleitungen

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: thermische Abfallbehandlungsanlage

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Teilprojekt Rohrleitungen.

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

44163100

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Im RZR Herten soll die Fernwärmeauskopplung durch die Fernwärmeabgabe in ein Fernwärmenetz stark erweitert werden. Hierfür wird eine neue Energiezentrale (EZ3) mit einer Dampfturbine neu errichtet. Für die Errichtung der Energiezentrale sind in diesem Zusammenhang Leistungen im Anlagen- und Rohrleitungsbau (Planung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Probetrieb) für folgende Bereiche zu erbringen:

Erstellung HD-Dampfversorgung;
Erstellung MD-Dampfversorgung;
Erstellung ND-Dampfversorgung;
Erstellung Kondensatnetz;
Erstellung Fernwärmeauskopplung;
Probenahmestation;
Löschwasserversorgung.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

42997000
44163140
44163120
44615100
42131100

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA36
Hauptort der Ausführung:
Im Emscherbruch 11, 45699 Herten.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Folgende Leistungen (Planung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Probetrieb) sind zu erbringen:

HD-Dampfversorgung:

Die Hochdruckdampfleitungen werden von bestehenden HD-Verteilern im RZR angeschlossen und sind aus dem Bestand bis zur neuen EZ 3 zu verrohren. Die neuen Leitungen werden teilweise im Bestand und auf einer neu zu errichtenden Rohrbrücke verlegt. Über einen HD-Verteiler in der EZ 3 wird der Hochdruckdampf den Verbrauchern (Turbine, DU-Stationen) zugeführt. Es ist die komplette Rohrleitungsanlage inkl. allen Einbauteilen (Armaturen) und Nebenarbeiten zu liefern.

Berechnungsdruck: 42 bara;

Berechnungstemperatur: 450°C;

Nennweite: DN 15 – 450;

Leitungslänge: ca. 800 m.

Mitteldruck-Dampfversorgung:

Die MD-Dampfversorgung der EZ 3 wird zur Versorgung des Heizkondensators 2 sowie zur Versorgung interner Dampfverbraucher im Bestand benötigt. Die Einspeisung erfolgt aus der Entnahme der Turbine oder mittels der DU-Station. Es ist die komplette Rohrleitungsanlage inkl. allen Einbauteilen (Armaturen) und Nebenarbeiten zu liefern. Für die Versorgung der EZ 2 wird die MD-Dampfversorgung ebenfalls über die Rohrbrücke verlegt, analog zu den HD-Leitungen.

Berechnungsdruck: 25 bara;

Berechnungstemperatur: 350°C;

Nennweite: DN 15 – 600;

Leitungslänge: ca. 450 m.

Niederdruck -Dampfversorgung:

Die ND-Dampfversorgung der EZ 3 wird zur Versorgung des Heizkondensators 1 benötigt. Eingespeist wird der Abdampf der Turbine oder mittels der DU-Station. Es ist die komplette Rohrleitungsanlage inkl. allen Einbauteilen (Armaturen) und Nebenarbeiten zu liefern.

Berechnungsdruck: 17 bara;

Berechnungstemperatur: 300°C;

Nennweite: DN 15 – 800;

Leitungslänge: ca. 100 m.

Kondensatnetz:

Die Kondensate der HD-, MD-, ND-Dampfrohrleitungsanlagen in der EZ 3 werden im Kondensatbehälter gesammelt und mit Hilfe bauseitiger Pumpen in Richtung RZR gefördert. Eine Kondensatleitung wird parallel zur HD- und MD-Leitung zum Bestand geführt und im Kondensatsystem eingebunden. Die zweite Kondensatleitung wird parallel zur HD-Leitung zunächst über die Rohrtrasse und dann durch die Bestandsgebäude zum RZR geführt. Es ist die komplette Rohrleitungsanlage inkl. allen Einbauteilen (Kondensatbehälter, Armaturen) und Nebenarbeiten zu liefern.

Berechnungsdruck: 11 bara;

Berechnungstemperatur: 300°C;

Nennweite: DN 15 – 300;

Leitungslänge: ca. 800 m.

Fernwärmeauskopplung Ruhr Ost:

Die bauseitigen Heizkondensatoren 1+2 und ein weiterer Wärmetauscher in der EZ 3 dienen Wärmeübertragung in die Fernwärme. Der FW-Rücklauf ist außerhalb des Gebäudes zu übernehmen und tritt dann in die EZ 3 ein und wird dort mittels Umwälzpumpen durch die Wärmetauscher gefördert. Es ist die komplette Rohrleitungsanlage inkl. allen Einbauteilen (Armaturen) und Nebenarbeiten zu liefern.

Berechnungsdruck: 41 bara;

Berechnungstemperatur: 200°C;

Nennweite: DN 15 – 700;

Leitungslänge: ca. 400 m.

Fernwärmeauskopplung Emscherbruch:

Umbau eines bestehenden Fernwärmenetzes. Hierbei ist die EZ 3 sowohl an das Fernwärmenetz als auch auf der Seite der Wärmeerzeugung neu anzubinden. Die bauseitigen Umwälzpumpen für die Fernwärmearbeit sind in der EZ 3 neu zu verrohren sowie der Primärkreis von Seiten der Wärmeerzeuger an den Fernwärmeeinkopplungswärmetauscher neu herzustellen. Es ist die komplette Rohrleitungsanlage inkl. allen Einbauteilen (Armaturen) und Nebenarbeiten zu liefern.

Berechnungsdruck: 26 bara;

Berechnungstemperatur: 200°C;

Nennweite: DN 15 – 250;

Leitungslänge: ca. 200 m.

Probenahmestation:

Zur Überwachung der Wasserqualitäten wird eine Probenahmestation vorgesehen, bei der die Leitfähigkeit vor und nach einem starksauren Kationentauscher gemessen wird. Es ist die komplette Probenahmestation mit der notwendigen Rohrleitungsanlage inkl. allen Einbauteilen (Armaturen) und Nebenarbeiten zu liefern.

Löschwasserversorgung:

Es wird eine Trockenlöschleitung und Sprühwasserlöschanlage nach VdS 2109 errichtet. Es ist die komplette Rohrleitungsanlage inkl. allen Einbauteilen und Nebenarbeiten zu liefern.

- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 26/09/2017
Ende: 28/06/2018
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Der Auftrag endet jedenfalls mit Fertigstellung des Projekts.
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Die Allgemeinen Teilnahmebedingungen sind unter folgendem Link abrufbar https://www.twobirds.com/de/More-information/Ausschreibungen/agr_ausschreibung_rohrleitungen.
(A1) Darstellung (gemäß Vordruck) des Bewerbers (Leistungsspektrum und Kerngeschäft des Unternehmens) und der Unternehmensorganisation (Hauptsitz, ggf. Niederlassungen, Struktur/Aufbau) sowie – falls zutreffend – ausführliche Darstellung der Konzernverbundenheit/-angehörigkeit mit anderen Unternehmen.
(A2) Aktueller Ausdruck aus dem Handelsregister oder einem gleichwertigen Verzeichnis.
(A3) Unterschriebene Eigenerklärung (gemäß Vordruck) des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe nach §123 GWB vorliegen. Die Vergabestelle behält sich vor, die erforderlichen Informationen über die persönliche Lage des Bewerbers bei den zuständigen Behörden einzuholen, wenn sie Bedenken in Bezug auf dessen persönliche Eignung hat. Sofern Ausschlussgründe gem. § 123 GWB vorliegen und die geforderte Eigenerklärung nicht abgegeben werden kann, ist formlos nachzuweisen, dass angemessene Selbstreinigungsmaßnahmen gem. § 125 GWB getroffen worden sind.
(A4) Unterschriebene Eigenerklärung (gemäß Vordruck) des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen. Die Vergabestelle behält sich vor, die erforderlichen Informationen über die persönliche Lage des Bewerbers bei den zuständigen Behörden einzuholen, wenn sie Bedenken in Bezug auf dessen persönliche Eignung hat. Sofern Ausschlussgründe gem. § 124 GWB vorliegen und die

geforderte Eigenerklärung nicht abgegeben werden kann, ist formlos nachzuweisen, dass angemessene Selbstreinigungsmaßnahmen gem. § 125 GWB getroffen worden sind.

(A5) Unterschriebene Eigenerklärung (gemäß Vordruck) des Bewerbers, dass keine der unter § 19 MiLoG genannten Ausschlussstatbestände erfüllt sind. Die Vergabestelle behält sich vor, die entsprechenden Informationen oder Auskünfte zu überprüfen.

(A6) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts.

(A7) Bestätigung der Krankenkasse, bei der die meisten Mitarbeiter des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft versichert sind, und der Berufsgenossenschaft über die regelmäßige und vollständige Entrichtung von Beiträgen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(B1) Unterschriebene Eigenerklärung (gemäß Vordruck) über den Gesamtumsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

(B2) Unterschriebene Eigenerklärung (gemäß Vordruck) über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 10 000 000 EUR für Personenschäden, 5 000 000 EUR für Sachschäden und 1 000 000 EUR für Vermögensschäden (jeweils jährlich 2-fach maximiert) oder eine entsprechende Absichtserklärung, dass ein Abschluss im Falle der Zuschlagserteilung erfolgen wird.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(C1) Mindestens eine Referenz für Verrohrung von Anlagen zur Wärmeauskopplung mit einer Wärmeleistung von mehr als 20 MW aus den letzten 10 Jahren (Stichtag: Ablauf der Bewerbungsfrist). Mindestanforderung (M).

(C2) Mindestens eine Referenz für die Planung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Hochdruck- (32 bar abs) und/oder Mitteldruck- (6 bar abs) und/oder Niederdruckdampfleitungen (< 1bar abs) aus den letzten 10 Jahren (Stichtag: Ablauf der Bewerbungsfrist), für welche die Investitionssumme (Auftragswert) 0,5 Mio. EUR überschreitet. Mindestanforderung (M).

(C3) Mindestens eine Referenz für Verrohrungsarbeiten in bestehenden Kraftwerksanlagen (Erweiterungen, Umbaumaßnahmen o.ä.) aus den letzten 10 Jahren (Stichtag: Ablauf der Bewerbungsfrist). Mindestanforderung (M).

(C4) Angabe (gemäß Vordruck), über welche Anzahl an angestellten Mitarbeitern für Montagearbeiten das Unternehmen verfügt.

(C5) Angabe (gemäß Vordruck), über welche Anzahl an angestellten Ingenieuren und Meistern das Unternehmen in der Planungs- und Abwicklungsabteilung verfügt.

(C6) Nachweis einer aktuell gültigen Zertifizierung (Stichtag: Ablauf der Bewerbungsfrist) nach DIN ISO 9001 durch eine unabhängige Stelle oder einer anderen Unterlage über gleichwertige Qualitätssicherungssysteme, sofern der Bewerber nachweist, dass die vorgeschlagenen Qualitätssicherungsmaßnahmen den geforderten Qualitätssicherungsnormen entsprechen. Mindestanforderung (M).

(C7) Nachweis aktuell gültiger Zertifizierungen (Stichtag: Ablauf der Bewerbungsfrist) nach AD 2000-Merkblatt HP0/HP100R, DIN EN-1090, DIN EN 13480 sowie AGFW-Arbeitsblatt FW601 Gruppe FW 1 oder – jeweils – einer anderen Unterlage über gleichwertige Zertifizierungen, sofern der Bewerber nachweist, dass die vorgeschlagenen Zertifizierungen den geforderten Zertifizierungen gleichwertig sind. Mindestanforderung (M). Für den Nachweis der Referenzen sind ausschließlich die vorgesehenen Vordrucke zu verwenden. Sofern jeweils mehr als eine Referenz nachgewiesen wird, sind diese nach Aufträgen innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland getrennt darzustellen. Ein Referenzprojekt kann zugleich sowohl zur Erfüllung der unter (C1) als auch zur Erfüllung der unter (C2) oder (C3) geforderten Referenzen angegeben werden. Die Referenzen müssen eindeutig demjenigen Unternehmen als Leistungsverantwortlichem (vertraglicher

Auftragnehmer des Referenzauftraggebers) zugeordnet werden können, das sich zum Nachweis seiner Eignung in dem Teilnahmeantrag darauf beruft.

III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Die Allgemeinen Teilnahmebedingungen sind unter folgendem Link abrufbar https://www.twobirds.com/de/More-information/Ausschreibungen/agr_ausschreibung_rohrleitungen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.1.6) **Geforderte Kautionen oder Sicherheiten:**

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.7) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**

Erforderlich ist eine gesamtschuldnerische Haftung.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Siehe Vergabeunterlagen.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 03/05/2017

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Das Verfahren führt der Auftraggeber auf freiwilliger Basis durch. Die zugrundeliegenden Vergaberegeln gelten für ihn nicht. Analog der Maßgaben der SektVO und dem GWB gestaltet er das Verfahren als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb aus. Die Vorschriften des 4. Teils des GWB, der SektVO sowie des § 19 MiLoG werden freiwillig angewendet u. finden daher entsprechende Anwendung. Die nach § 19 MiLoG erforderliche Erklärung ist von den Bewerbern einzureichen. In Anbetracht des Inkrafttretens des TVgG NRW n. F. vom 31.1.2017 am 1.4.2017 werden die Vorschriften des TVgG – NRW nicht angewendet.

Die Vorgaben zur Erstellung und Einreichung des Teilnahmeantrags sind den Allgemeinen Teilnahmebedingungen zu entnehmen. Diese sind unter folgendem Link abrufbar: https://www.twobirds.com/de/More-information/Ausschreibungen/agr_ausschreibung_rohrleitungen.

Die Vergabeunterlagen können entsprechend § 41 Abs. 1 SektVO unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden. Die Vergabeunterlagen stehen zum Zeitpunkt der Aufforderung zur Angebotsabgabe für die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerber zur Verfügung. Dies beruht darauf, dass die Vergabeunterlagen sensible Informationen enthalten und daher nicht gegenüber allen Interessierten über einen allgemein zugänglichen Kommunikationskanal zur Verfügung gestellt werden. Alles Weitere entnehmen Sie bitte den Allgemeinen Teilnahmebedingungen, abrufbar unter dem Link: https://www.twobirds.com/de/More-information/Ausschreibungen/agr_ausschreibung_rohrleitungen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Albrecht-Thaer-Straße 9
Münster
48147
Deutschland
Telefon: +49 2514111691
Fax: +49 2514112165
Internet-Adresse: <http://www.bezreg-muenster.de>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabestelle weist rein vorsorglich ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/ Bewerber/ Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) hin. Die Vorschrift des § 160 GWB ist geregelt wie folgt:

§ 160 Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Albrecht-Thaer-Straße 9

Münster

48147

Deutschland

Telefon: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse:<http://www.bezreg-muenster.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

06/04/2017